

Mathias Johansen, Rudolf Rampf, Klaus Christa

Feldkircher Streichertage

17.–22. September, Vorarlberger Landeskonservatorium
Kursbeitrag: € 280 (Einzelteilnehmer), € 360 (Ensembles)

Musiker benötigen mehr als nur motorische Funktionen, um musizieren zu können! Die Feldkircher Streichertage mit den drei international erfolgreichen und am Vorarlberger Landeskonservatorium lehrenden Streicherpädagogen **Rudolf Rampf** (Violine), **Klaus Christa** (Viola) und **Mathias Johansen** (Violoncello) stellen den Zugang zum eigenen Körper und die Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit in den Mittelpunkt: Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches und authentisches Musizieren. Ziel des Kurses ist es, einen ganzheitlichen Zugang zum Instrumentalspiel zu finden.

Angeboten werden Instrumentalunterricht als auch Kammermusikunterricht.

Kursinhalt

Musik

- 4 Unterrichtseinheiten für Ensembles oder Einzelteilnehmer/innen
- Möglichkeit zu Kammermusikarbeit mit Studierenden und Dozenten
- Unterschiedliche Zusatzangebote mit dem Schwerpunkt „Üben“

Körper

- Feldenkrais-Gruppenstunden
- Mehrere Sporteinheiten „Musikerfitness“

Gemeinsame Abendessen ermöglichen einen Austausch und ein gegenseitiges Kennenlernen.

Das **Abschlusskonzert** findet am 21. September 2018 statt.

MUSIK
IN DER
PFORTE

FÖ
VE
FÖRDERVEREIN
Vorarlberger Landeskonservatorium
Musikgymnasium Feldkirch

Information und Anmeldung

Vorarlberger Landeskonservatorium
Mag. Judith Altrichter
Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch
T +43 5522 71110-12, www.vlk.ac.at
Email: judith.altrichter@vlk.ac.at

Anmeldeschluss: 15. Juli 2018

Herausgeber:
Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH
Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch
T +43(0)5522-71110-0
www.vlk.ac.at



Information
und Anmeldung

judith.altrichter@vlk.ac.at
+43 5522 71110 12

Feldkircher MEISTERKLASSEN 2018

am Vorarlberger Landeskonservatorium

Anmeldeschluss: 15. Juli 2018

Vorarlberger Landeskonservatorium
Reichenfeldgasse 9, A-6800 Feldkirch | +43(0)5522 71110-0 | www.vlk.ac.at

François Benda

Klarinette

14.–16. September, Vorarlberger Landeskonservatorium
Kursbeitrag: € 300

Schwerpunkte des Meisterkurses mit François Benda sind Probespieltraining, Technik und Interpretation. Um Repertoireangaben wird bei der Anmeldung gebeten.

Abschlusskonzert: 16. September, 19.00 Uhr



François Benda, 1964 in Brasilien geboren, absolvierte seine Studien an den Musikhochschulen in Graz, Wien und Genf (Klarinette, Komposition, Dirigieren). 1988 gab er sein Solistendebüt in der Tonhalle Zürich und in der Victoria Hall Genf. 1991 wurde François Benda in Rom mit dem *Premio internazionale per le Arti e dello Spettacolo* ausgezeichnet. Seitdem tritt er in allen bedeutenden Musikzentren auf (Berliner Philharmonie, Wiener Musikverein, Concertgebouw Amsterdam, Wigmore Hall London, Tonhalle Zürich, Kölner Philharmonie, Herkulessaal München) und spielt als Solist mit großen Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, WDR Sinfonieorchester Köln, Sinfonieorchester Basel, Wiener Kammerphilharmonie. Als Solist und Kammermusiker ist François Benda regelmäßig Gast bei wichtigen Musikfestivals (Berliner Festwochen, Styriarte, Musicades Lyon, Inttinger Pfingstkonzerte). Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Heinz Holliger, Paul Badura-Skoda, Bruno Giuranna, Isabelle Faust, Joseph Silverstein und Bruno Canino. François Benda gelingt der Spagat zwischen klassischem Repertoire und zeitgenössischer Musik sowohl als Klarinetist (Zusammenarbeit sowie Ur- und Erstaufführungen mit bedeutenden Komponisten wie Heinz Holliger, Elliott Carter, Luciano Berio, Krzysztof Penderecki, Georg Friedrich Haas, Wolfgang von Schweinitz und Bernhard Lang) wie auch beim Dirigieren. Neben seiner solistischen Tätigkeit hat François Benda eine Professur an der Universität der Künste Berlin inne und lehrt an der Hochschule für Musik in Basel und am Conservatorio della Svizzera Italiana.

Miriam Feuersinger, Clemens Morgenthaler

Gesang

17.–20. September, Schloss Achberg (D)
Kursbeitrag: € 200

Thema: Oratorium und deutsches Lied
Kurszeiten: 10:00-13.00 Uhr und 16:00-19.00 Uhr
Korrepetition: Johannes Hämmerle

Abschlusskonzert: 20. September, 19.00 Uhr



Miriam Feuersinger stammt aus Bregenz und studierte am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch sowie an der Musikhochschule Basel bei Prof. Kurt Widmer (Konzertdiplom mit Auszeichnung). Sie konzertiert in ganz Europa mit renommierten Dirigenten, Orchestern und Pianisten. Ein Schwerpunkt Ihres Repertoires bildet das geistliche Vokalwerk des Barock (mehrere CD-Aufnahmen), hier besonders das Werk J.S.Bachs. Seit 2014 initiiert sie die Reihe *Bachkantaten* in Vorarlberg. Für ihre Solo-CD mit Sopran-Kantaten von Christoph Graupner wurde sie mit dem *Preis der deutschen Schallplattenkritik* sowie dem *Echo Klassik 2014* ausgezeichnet und für den *European Classic Music Award 2015* nominiert.

Clemens Morgenthaler studierte an den Musikhochschulen Freiburg und Basel Kirchenmusik und Gesang (Konzertdiplom mit Auszeichnung). Prägende Lehrer waren Kurt Widmer, Prof. Beata Heuer-Christen und Rudolf Piernay (Meisterkurse). Er ist Gewinner, Preisträger und Stipendiat diverser Wettbewerbe. Konzerte in ganz Europa, Opernengagements, Uraufführungen und Rundfunkaufnahmen, bei denen er mit renommierten Pianisten, Orchestern, Dirigenten und Regisseuren zusammenarbeitete, dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit. Er lehrt Gesang an der Musikhochschule Trossingen und ist seit 2010 Professor für Gesang am Vorarlberger Landeskonservatorium.



David Watkins, Viktor Hartobanu

Harfe

17.–22. September, Vorarlberger Landeskonservatorium
Kursbeitrag: € 400 (aktiv), € 25 (passiv)

Ab dem 20. September: Harfenausstellung, Reparaturservice und Reparaturkurs, veranstaltet von Salvi Harps.
20. September, 11.00 Uhr: Runder Tisch mit Harfenisten und Professoren zu Themen rund um die Harfe
20. September, 19.00 Uhr: gemeinsames Konzert

Abschlusskonzert: 22. September, 19.00 Uhr



David Watkins zählt zu den bedeutendsten Harfenisten und Pädagogen unserer Zeit. Er war Professor für Harfe an der Guildhall School of Music and Drama in London sowie Soloharfenist am Royal Opera House Covent Garden und des London Philharmonic Orchestra wo er mit den größten Dirigenten und Sängern der Welt auftrat. Als Solomusiker konzertierte er international und trat u.a. mit den BBC Philharmonic Orchestra oder dem Danish Radio Symphony Orchestra auf. Zahlreiche Komponisten widmeten David Watkins Werke für Harfe aber auch seine eigenen Kompositionen werden weltweit gespielt.

Viktor Hartobanu, Gewinner des internationalen Harfenwettbewerbs *Félix Godefroid* und Preisträger des Wettbewerbs der Franz Josef Reisl-Stiftung sowie Finalist beim Kompositionswettbewerb des USAIHC in Bloomington, studierte in Leipzig, Genf und Brüssel. Als Mitglied der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin nahm er an zahlreichen Konzerten, sowie Opern- und Ballettaufführungen unter der Leitung von GMD Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle, Zubin Mehta, Gustavo Dudamel u. a. teil und arbeitete mit Größen wie Anna Netrebko und Plácido Domingo zusammen. Seit 2017 ist er Professor für Harfe am Vorarlberger Landeskonservatorium.

